Facharbeit

in der Jahrgangsstufe Q1

Schuljahr 2019/2020

Heinrich-Böll-Gesamtschule

Agnesstraße 33

44791 Bochum

Telefon Sekretariat: 0234 516020

Telefon Oberstufenbüro: 0234 5160228

Fax: 0234 5160255

E-Mail Oberstufenbüro: os@hbg-bo.de

Grundsätze für die Durchführung

0. Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur in zweiten Halbjahr der Q1.
1. Die Facharbeit kann in allen Fächern geschrieben werden, die der Schüler / die Schülerin schriftlich angewählt hat.
2. Die Anzahl der Facharbeiten wird begrenzt auf 6 pro *Kurs* und 8 pro *Fachlehrer/in* mit mehr als einem Kurs in der Jahrgangsstufe Q1.
3. Jeder Schüler / jede Schülerin muss für zwei Fächer ein Thema angeben und zwar in gewichteter Reihenfolge und nach Rücksprache mit den Fachlehrern. Die Zuordnung erfolgt durch die Jahrgangsstufenleitung.
4. Die Facharbeit umfasst 6 - 8 Seiten Text nach vorgegebenem Satzspiegel (s. Anlage).
5. Die Facharbeit wird von 3 zu testierenden Beratungsgesprächen begleitet.
6. Vorbereitung und Durchführung erfolgen nach festgelegtem Zeitplan (s. Anlage).
7. Die formalen Vorgaben werden durch Stufenleiterinfo (Rahmen) und durch das Kompetenztraining (Zitiertechnik, Literatursuche, Arbeitsplan) vorbereitet.
8. Die Themensuche ist Aufgabe der Schülerin oder des Schülers. Themen ergeben sich vorzugsweise im Kontext des Oberstufencurriculums und werden in enger Beratung mit den Fachlehrern formuliert (Themen aus dem Internet: www.facharbeit.de werden nicht akzeptiert).
9. Auf die fachspezifischen Besonderheiten bei der Themenformulierung achten die Fachlehrer/innen.
10. Nach Abschluss des Verfahrens wird eine Themenliste angelegt und werden die Erfahrungen evaluiert.

Terminplan

Termin	Thema	Schüler/in	Fachlehrer/in	Oberstufenbüro
Q1.1 bis Ende November	• Information zur Facharbeit (formales Vorgehen) • Information (fachspezifisch, Kompetenztraining) • Erste Ideen zur Themenfindung		Kompetenztraining X	X
bis Mitte Dezember	• Abgabe der beiden Themenwahlen • Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu den Kursen (evtl. Losverfahren)	X	Unterschrift	X X
bis Ende Dezember	• Bekanntgabe der Zuordnung	an X	an X	durch X
bis Ende Januar	• Endgültige Festlegung • Bestätigung der Themen • Erste obligatorische Beratung	X	X X	X
bis Mitte Februar	• Materialsicherung, Vorlage der Gliederung • Zweite obligatorische Beratung	durch X	bei X X	
bis Ende Februar	• Feststellen der Zwischenergebnisse • Dritte obligatorische Beratung	X	X	
vor den Osterferien	• Termin für die Abgabe der Facharbeit laut Klausurplan (1 Exemplar in schriftlicher Form, eine digitale Version direkt an Fachlehrer/in per Stick, CD, E-Mail, …)	X		im X
	• Rückgabe der korrigierten Facharbeit an die Schüler/innen		durch X	

Heinrich-Böll-Gesamtschule

Jahrgangsstufe Q1

_____

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

1. LK _____ 2. LK _____

alle weiteren Fächer, in denen Klausuren geschrieben werden:

1. _____ 2. _____

3. _____ 4. _____

5. _____ 6. _____

Im Fach _____ habe ich mit dem Fachlehrer _____

das folgende Thema für eine Facharbeit besprochen:

_____

_____ *

Datum und Unterschrift der Fachlehrerin / des Fachlehrers

Im Fach _____ habe ich mit dem Fachlehrer _____

das folgende Thema für eine Facharbeit besprochen:

_____

_____ *

Datum und Unterschrift der Fachlehrerin / des Fachlehrers

* Mit seiner Unterschrift bestätigt die Fachlehrerin oder der Fachlehrer nur die Möglichkeit, dass die Schülerin oder der Schüler mit dem genannten Thema eine Facharbeit schreiben kann. Sie bedeutet keine Zusicherung, dass die Facharbeit in diesem Fach und mit diesem Thema geschrieben wird. Die endgültige Zuordnung erfolgt durch die Stufenleitung.

_____

Datum und Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Heinrich-Böll-Gesamtschule

Jahrgangsstufe Q1

Nachweis der Beratungsgespräche während der Erstellung der Facharbeit

Name: _____

Besprechung 1/2/3
bis Ende Jan. / Mitte Feb. / Ende Feb. Datum: _____

wichtige Aspekte der Absprachen:

_____

_____

Unterschriften: _____

Die Beratungsgespräche dienen eurer Unterstützung. Sie sollen auch die eigenständige Auseinandersetzung mit der Thematik dokumentieren. Sie sind unbedingt einzuhalten. Fehlende Beratungsgespräche führen zur Abwertung der Arbeit.

Beurteilung und Bewertung

Die Facharbeit ersetzt eine Klausur in der Jahrgangsstute Q1. Dies kennzeichnet ihren Stellenwert und den Leistungsanspruch, der mit ihr verbunden ist.
Allerdings muss den Schülerinnen und Schülern klar sein, dass der dafür erforderliche Zeitaufwand in der Regel nicht mit dem für die Vorbereitung einer Klausur verglichen werden kann.

Bei der Bewertung sind u.a. die folgenden *allgemeinen Kriterien* einzubeziehen:

- unter inhaltlichem Aspekt:
  - Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer zentralen Fragestellung
  - Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema
  - ggf. Umfang und Gründlichkeit der Materialrecherche
  - Souveränität im Umgang mit den Materialien und Quellen
  - Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung
  - Beherrschung fachspezifischer Methoden
  - logische Struktur, Gewichtung und Stringenz der Argumentation
  - kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen

- unter sprachlichem Aspekt:
  - Beherrschung der Fachsprache
  - Verständlichkeit
  - Präzision und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks
  - sinnvolle Einbindung von Zitaten und Materialien in den Text
  - grammatische Korrektheit
  - Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau

- unter formalem Aspekt:
  - Vollständigkeit der Arbeit
  - Nutzung von Tabellen, Graphiken, Bildmaterial und anderen Medien als Darstellungsmöglichkeiten
  - Zitiertechnik
  - Sauberkeit und Übersichtlichkeit von Graphiken und Schriftbild
  - Einhaltung der vereinbarten Schreibformate
  - Einhaltung des vorgegebenen Umfangs
  - korrektes Literaturverzeichnis.

Die inhaltliche Bewertung erstreckt sich auf die drei Anforderungsbereiche:

- Wiedergabe von Kenntnissen (Reproduktion)
- Anwendung von Kenntnissen (Reorganisation)
- Problemlösen und Werten (Transfer), wie sie fachlich in den jeweiligen Lehrplänen ausgelegt sind.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass ähnlich wie bei Abituraufgaben der Schwerpunkt im Anforderungsbereich II liegen soll.
Viele Facharbeiten bestehen darin, Texte zu lesen und zu verarbeiten und aus den verarbeiteten einen neuen Text zu verfertigen. Bei entsprechender Aufgabenstellung ist dies gleichwohl eine anspruchsvolle Arbeit, die selbstständige Leistungen auf hohem Niveau erfordert. Andererseits ist die Gewinnung neuer Informationen (z.B. durch eine Befragung) nicht bereits in sich selbst schon eine besondere Leistung.
Bei der Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung führen gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache zur Absenkung bis zu einer Notenstufe (vgl. APO-GOSt § 13 (6)). In Facharbeiten ist die Fähigkeit zur abschließenden Korrektur eigener Texte ein wesentlicher Teil der geforderten Leistung, die zudem bei Nutzung von Textverarbeitung durch entsprechende Korrekturhilfen unterstützt wird. Die Korrektur steht zudem nicht unter vergleichbarem Zeitdruck wie in Klausuren. Deshalb ist hier in allen Fächern ein strengerer Maßstab als in Klausuren anzulegen.
Andererseits sind Treffsicherheit, Verständlichkeit und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks als positive Leistungen in allen Fächern zu würdigen und nicht bloße Selbstverständlichkeit.
Die Schülerinnen und Schüler sollen die Gestaltungsmöglichkeiten von Textverarbeitungs- und Graphikprogrammen mithilfe des Rechners kennen lernen und nutzen. Allerdings ist eine formal korrekte und im Layout aufwendig gestaltete, aber inhaltlich mangelhafte Arbeit nicht bereits als ausreichend anzusehen.

Rand oben
2,5 cm

iepomnläyvsdiöjökla. Olfigäöfdödää, skhl n 344 q 256 löfhkgpüafgzuü aoödigpaüo9agiepomnläyvsdlöjfklaskhl n 344 q 56 aslöfhkgpüafgzuü klhagoirrznvousdfznvklhskafhgjlglsfd ghkjlösdfiöhsdavjkhvsjhjvc hjnkvsanklsdailölöshöjkagshhkls Hgshoö 834097 hsdkjjklwrll, Cv 9 ß 87 t aslöfhkgpüafgzuü digpaüo9ag.

Rand links
4 cm

Rand rechts
3 cm

Irrznvousd fznvklh Tskafhg gjklsfdghkjlös

Lepomnläyvsdlöjökla. Olfigäöhdödää, Skhl n 344 q 256 löfhkgpüafgzuü aoödigpaüo 9 agiepomnläyvs glöjöklaskhl n 344 q 256 Aslöfhkgpüafgzuü klhagoirrznvousdfznvklhska gjklsfdghkjlösdfiöhsdavjkhvsjhjvchjnkvsan klsdailölöshöjkag shhklöagsll ö 834097 hsdkjjklwrll, Cv 9 ß 87 t as löfhkgpüafgzuü digpaüo 9 a iep omnläyvsdlöjökla. Olfigäöädödää, skhl n 344 q 256 löfhkgpüafgzuü a ödigpaüo 9 agiepomnläyvsdlöjöklaskhl n 344 q 256 aslöfhkgpüafgzuü klha 3Oirrznvousdf znvklhskafhgjklsfdghkjlö sdfiöhsda vjkhvsjhjvchjnkv s nklsdailölöshöjkagshhklöagshoö 834097 hsdkjjklwrll, Cv 9 ß 87 t aslöfhkgpüafgzuü Dgpaüo 9 ag! Klhagoirrznv ousdfznvklhskafhgjk Isfdghkjlösdf jöhsdavj khvsjhjv chjnkvsankls Dailölöshöjkag$ hhklöagshoö 834097 hsdkjjklwrll, Cv 9 ß 87 t aslöfhkgpüafgzuü digpaüo 9 agiepomnläyvsdlöjökla. Olfigäöädödää, Skhl n 344 q 256 löfhkgpüa1gzuü aoödigpaüo 9 agiepomn läyvsdlöj öklaskhl n 344 q 256 aslöfhllkgpüafgzuü klhagoi rrznvousdfznvklhskaf hgjkl sfdg hkjlösdfJöh sdavjkhvsjlhjvchjn Kvsanklsdailölö shöjkagshhklöagshoö 834097 hsdkjjklwrll, Cv 9 ß 87 t aslöfhkgpüafgzuü digpaüo9ag Klhagoirrznv ousdfzn vklhskafhgjkl sfdghkjlösdfiöhs davjkh vsjhjvchjnkvsa nklsdailölö shöjkagshhkl agshoö 834097 hsdkjjklwrll, cv 9 ß 87t aslöfhk gpüafgzuü digpa,Lio 9 a giepomnläyvsdlöjökla. Olfigäöädödää, skhl.

Rrznvousd fznvklhska fhg jklsfdg Ghkjlös

Klhagoirrznvousdfznvkl xskafhgjk Isfdghkjlösdfiöhsd avjkhvsjhjvchjnkvsan klsdailölöshöjkagshhklc la gshoö834097hsdkjjklwrll, cv 9 ß 87 t dig

Rand unten
2,5 cm

Äußere Form der Facharbeit

Umfang

- 6 bis 8 Seiten Text DIN A 4 bei einem Zeilenabstand von 1,5 Zeilen.
- Relevante Fotos, Diagramme, Grafiken o.ä. gehören in den Anhang.
- Nicht zu den Textseiten gezählt werden die Titelseite, das Inhaltsverzeichnis, das Literaturverzeichnis, der Anhang und die Erklärung.
- *Achtung!* Die Länge der Facharbeit geht mit in die Note ein, d.h. Überlänge oder eine zu kurze Facharbeit führt zu einer schlechteren Note.

Äußere Form

DIN A 4 Format, einseitig beschriebene Blätter im Klemmhefter (1 Exemplar). Die Texte werden mit dem Computer verfasst. Mit der Hand oder der Schreibmaschine geschriebene Texte werden nicht akzeptiert.

Schriftgröße:	Arial 12 Standard
Überschriften:	Arial 12 Fett, zwei Leerzeilen Abstand zum vorhergehenden Text, eine Leerzeile zum nachfolgenden Text
Hervorhebungen:	*Kursiv* (sparsam verwenden), keine Unterstreichungen, keine fetten Schriften im laufenden Text
Zeilenabstand:	1,5 Zeilen
Textausrichtung:	linksbündig (kein Blocksatz)
Rand:	links 4 cm, rechts 3 cm, oben und unten 2,5 cm
Seitenzahlen:	oben mittig auf dem Rand von 2,5 cm (s. Muster)

Anordnung

Titelblatt:	keine Seitenzahl (s. auch Muster)
Inhaltsverzeichnis:	Seitenzahl 2
Text:	ab Seitenzahl 3
Literaturverzeichnis:	spätestens ab Seitenzahl 11
Anhang:	ca. ab Seitenzahl 12
Erklärung:	letzte Seite, mit nachfolgendem Text sowie vollständiger Anschrift, Datum und Unterschrift

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt habe und nur die im Literaturverzeichnis aufgeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Zitate

Bitte beachtet die Vorgaben, die ihr im Kompetenztraining erhalten habt.

Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis werden *alle* für die Erstellung der Facharbeit benutzten Quellen und Materialien angegeben, nicht nur diejenigen, aus denen zitiert wird.

Bitte beachtet die Vorgaben, die ihr im Kompetenztraining erhalten habt.

Die Facharbeit wird mit der Selbstständigkeitserklärung in einfacher Ausfertigung in einer Klemmmappe abgegeben. Den Speicherstick gebt bitte direkt bei der Fachlehrerin oder dem Fachlehrer ab.

Heinrich-Böll-Gesamtschule (Arial 16)

Heinrich Hahn (Arial16)

Das Ei im ungekochten Zustand (Arial 18 fett)

Facharbeit im Leistungskurs Biologie (Arial16)

Jahrgang Q1 (Arial 12)
Schuljahr 2019 / 2020 (Arial 12)
Fachlehrerin: Frau Hahnsen

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt habe und nur die im Literaturverzeichnis aufgeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Vollständige Anschrift: Heinrich Henne
Am Frikassee 6
54321 Hühnerhausen

Datum: 19. März 2020

_____
Unterschrift des Schülers / der Schülerin

Kriterien zur Beurteilung der Facharbeit

(Prüfliste zur Selbstkontrolle)

Inhalt:	Habe ich beachtet
Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer zentralen Fragestellung	☐
Fachmethodisch korrektes Vorgehen	☐
Gründlichkeit der Materialrecherche	☐
Logische Argumentationsstruktur	☐
Klarheit und sachliche Richtigkeit der Ergebnisse	☐
Keine unnötigen Wiederholungen	☐
Kritische Distanz zur eigenen Untersuchung	☐
Sprache:	
Beherrschung der Fachsprache	☐
Verständlichkeit	☐
Genauigkeit	☐
sinnvolle Einbindung von Zitaten und Materialien	☐
korrekte Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung	☐
Formalien:	
Nachweis der Beratungsgespräche	☐
Einhaltung des vorgegebenen Umfangs	☐
Einhaltung der formalen Vorgaben	☐
Sinnvolle Nutzung von Tabellen, Graphiken etc.	☐
Vollständigkeit der Arbeit	☐
Sauberkeit und Übersichtlichkeit	☐
Korrektes Literaturverzeichnis	☐
Anforderungsbereiche:	
geringerer Anteil: Wiedergabe von Kenntnissen (Reproduktion)	☐
Hauptanteil: Anwendung von Kenntnissen in neuen Zusammenhängen, die in ähnlicher Form bekannt sind (Reorganisation)	☐
geringerer Anteil: Problemlösen und Werten (Transfer)	☐

Zusätzliche fachliche Kriterien im Fach _____ **:**

_____	☐
_____	☐
_____	☐